



SENIOREN

ALTERSGERECHT LEBEN

Der Allbau unterstützt tatkräftig den Wunsch der meisten Menschen, die so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben möchten, um neben der Selbstständigkeit auch das vertraute Umfeld und die sozialen Kontakte zu erhalten.

Deshalb widmet die Seniorenbeauftragte dem „Wohnen im Alter“ breiten Raum: Durch Entwicklung neuer Wohnangebote, durch Wohnberatung und Wohnungsanpassung, durch Kooperationen mit Dienstleistern und durch die Vermittlung wohnbegleitender Dienstleistungen.

WOHNEN MIT SERVICE

Bereits seit 2008 erprobt der Allbau mit Erfolg ein besonderes Wohnkonzept für Senioren: Die Senioren-Wohngemeinschaft in der Rullichstraße in Altendorf – eine Alternative zum Heim. Zehn Plätze stehen hier im ambulant betreuten Wohnen mit 24-Stunden-Betreuung zur Verfügung.

Mit dem Projekt „Mehr Service. Mehr Leben.“ hat der Allbau in der Hölderlinstraße in Holsterhausen sein spezielles Wohnangebot für Senioren weiter ausgebaut. In Kooperationsarbeit mit der Familien- und Krankenpflege können hier Senioren generationsübergreifend selbstbestimmt leben.

Durch Pflegedienste und Concierge-Mitarbeiter im Haus und Kooperationen mit Dienstleistern wie der FuK oder auch der AWO bietet der Allbau in mehreren Stadtteilen in Seniorenwohnungen eine Versorgungssicherheit, die im Bedarfsfall

schnelle Hilfe sicher stellt. Das Dienstleistungsangebot reicht vom Einkaufsfahrdienst bis zum gemeinsamen Essen.

HAUSNOTRUF – SCHNELLE HILFE PER KNOPFDRUCK

Hausnotruf – das ist mehr als nur ein sicheres Gefühl, es ist Hilfe im Notfall. Die Kooperation des Allbau mit der Johanniter-Unfall-Hilfe im Bereich des Hausnotrufes ist ein weiterer wichtiger Baustein der AllbauServiceleistungen, die es älteren Menschen ermöglicht, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und in ihrer Wohnung selbstständig zu bleiben. Im Notfall sind die Helfer schnell „per Knopfdruck“ da.



Ihre Seniorenbeauftragte

Silvana Springer

T. 0201 2207-349

s.springer@allbau.de



Ihr Ansprechpartner

Vermietung Senioren-WG

Raphael Kohrs

T. 0201 2207-397

r.kohrs@allbau.de

Auch wenn wir alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.